

# PERSPEKTIVEN

*Zeitschrift für Führungskräfte*

  
  
DIE FÜHRUNGSKRÄFTE



**HILTON TALK IN BERLIN > FÜHRUNGSKRÄFTE IM 21. JAHRHUNDERT  
ZIELERREICHUNG > WAS SIEGER- VON VERLIERERTYPEN UNTERSCHIEDET  
EUROPAPOLITIK > ORGANISATIONEN DER ZIVILGESELLSCHAFT GEFRAGTER DENN JE**

# DIE FABELHAFTE WELT DER ANGELA M.

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Bundeskanzler bestimmt die Richtlinien der Politik, heißt es im Grundgesetz – die Richtlinien, wohlgemerkt, von der Richtung ist nicht die Sprache. Für die Richtung der Politik scheint inzwischen eine Art Geheimministerium zuständig zu sein, das seinen Sitz weder in Berlin noch in Bonn hat, sondern im beschaulichen Allensbach am Bodensee. Dieses Ministerium für Demoskopie sagt der Politik, wo's langgeht, was der Bürger will, was Wählerstimmen bringt und was Wählerstimmen kostet. So weiß auch eine Regierung, wann man sich mit Überzeugung für die Kernenergie und wann mit noch größerer Vehemenz dagegen entscheiden muß, wann in der Finanzkrise welche Banken gerettet werden dürfen und was man den Griechen für eine Rettung vor dem Staatsbankrott abverlangen muß, damit auch diese aus Ruinen auferstehen dürfen. So wurde der Zeitpunkt für ein Placebo-Steuerreformchen gefunden, mit dem der Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 920 auf sagenhafte 1.000 € angehoben wird, was bei einem Steuersatz von 30 % eine Entlastung von unglaublichen 24 € im Jahr ausmacht, aber nur wenn die eigenen Werbungskosten nicht ohnehin schon 1.000 € übersteigen. Geschickt auch der Schachzug, den Bundesrat intensiv in die Steuerdiskussion einzubinden und dem Ganzen eine Pseudo-Bedeutung zu verleihen, die dem Maß an heißer Luft entspricht, das den Regierungsheißluftballon auf neue Höhen in der Wählergunst emportreiben soll. Und das Schönste daran: die Opposition macht alles mit und wetteifert nur noch darum, wer der Erfinder der heißen Luft war.

So etwas nennt man Instant-Politik: Demoskopie-Lösung einfüllen, umrühren und fertig zum Verzehr durch den Bürger ist das neue Politikprodukt, das Wählerstimmen bringen soll. So fabelhaft kann die Politikerwelt sein.

Damit vermeidet man Problemfälle wie eine echte Steuerreform, die nicht nur unser Verband seit langem fordert. Dass Steuerreformen auch immer einigen Interessengruppen weh tun, wissen nämlich die Politiker auch ohne Demoskopieunterstützung. Wer die Energiewende, die Bundeswehrreform und die EURO-Rettung verkaufen muß, verzichtet gern auf die Diskussionen um eine längst überfällige Steuerreform.

Dabei täte der Politik und der Demokratie etwas mehr Mut sehr gut. Mit diesem Mut ist Deutschland schließlich in starker Verfassung durch die Wirtschaftskrise gekommen. Mit der Unterstützung von staatlichen Maßnahmen wie dem Kurzarbeitergeld haben viele Unternehmer ihre Belegschaft halten können, um beim Anziehen der Konjunktur in der Lage gewesen zu sein, wieder wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Das ist ein Erfolg, den sich Politik, Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter gemeinsam auf die Fahnen schreiben können.

Kein Wunder also, dass viele unserer europäischen Nachbarn aufmerksam zuhören, wenn die Bundeskanzlerin von blühenden Landschaften in EURO-Land spricht, auch wenn sie dabei schmerzhaft Reformprozesse fordert. Deutschlands Superwoman rettet die Welt!

Schön wär's schon, wenn wir auch in Deutschland häufiger sehen würden, wie die wirklich notwendigen Reformen angepackt werden, ohne dabei ängstlich auf die nächste Wahl zu schielen. Auch das ist Führungsstärke: Aus eigener Überzeugung das Richtige tun und die Bürger davon überzeugen.

Ihr

Ulrich Goldschmidt



## INHALT

### Aktuell

- Qualitätsverlust in Aufsichtsräten 4
- **Hilton Talk in Berlin – Führung im 21. Jahrhundert** 5
- Betriebsratswahl bei Daimler angefochten, ELENA-Verfahren 6
- Seminare 2011 7

### Management

- **Was Sieger- von Verlierertypen unterscheidet** 8
- Mentoring – Palaver oder ein sinnvolles Tool? 10
- Betriebliche Gesundheitsvorsorge schafft Wettbewerbsvorteile 13

### Politik

- **Organisationen der Zivilgesellschaft gefragter denn je** 14
- Politischer Terminkalender des DFK 17
- Active-Ageing-Konferenz, FECEC-Treffen in Berlin 18
- Sonntagsfrage unter DFK-Mitgliedern: Union liegt vorn, Grüne werden stärker 19

### Campus

- Der DFK beim Absolventenkongress in Stuttgart und Berlin 20
- Social-Media-Jobsuche 21

### Branchen-News

- Kreislaufwirtschafts-Novelle 22
- Women & Work 23

### Vereinigung der Geschäftsführer

- Selbstanzeige bei Steuerhinterziehung 24
- Kontinuität in den Vorstandsetagen 26

### Recht/Steuern

- Lebensarbeitszeitverlängerung, RWE-Betriebsrenten, Altersdiskriminierung 28
- Dienstwagen und Arbeitnehmerhaftung 29
- Elternzeit und Elterngeld 30

### Intern

- Neues DFK-Büro in Frankfurt 32
- Young Leaders 33
- FG M+E, RG Sachsen-Thüringen 34
- Regionalgruppe Süd 37
- Regionalgruppe Düsseldorf 38
- RG Niederrhein, RG Westfalen 39
- RG Köln, Pensionäre Essen, Pensionäre Saar 40
- Termine 42

*Titel: „Führung im 21. Jahrhundert“ lautete der Titel der hochkarätig besetzten Gesprächsrunde, zu der der DFK namhafte Gäste geladen hatte. Die Berliner Premiere fand am 30. Juni im Hilton Hotel am Gendarmenmarkt statt. Den Beitrag finden Sie auf der Seite 5.*